



MARKTGEMEINDE HERNSTEIN

2560 Hernstein, Berndorfer Str. 6

Tel. 02633 / 47205, FAX DW 9

marktgemeinde@hernstein.gv.at, www.hernstein.gv.at

Hernstein, im Oktober 2020

Ihre Bürgermeisterin

Michaela Schneidhofer berichtet:



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Im Zuge der letzten Gemeinderatssitzung am 3. September hatten wir – etwas verspätet – die Möglichkeit, die verdienten, aus dem Gemeinderat **ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu ehren** und ihnen aufrichtig Danke zu sagen. Alle Auszeichnungen wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.



Gerhard Stoiber war von 1990 – 2020 im Gemeinderat tätig. Zuerst war er im Bau- und Verkehrsausschuss, ab 2000 war er geschäftsführender Gemeinderat und Fraktionssprecher der SPÖ Fraktion. 30 Jahre hat Gerhard Stoiber die Entwicklung der Gemeinde, vom Kanalbau bis zum Breitbandausbau, mitgestaltet. Als Bildungsgemeinderat hat er Impulse gesetzt und EDV Kurse und Kulturwanderungen initiiert. **Der Gemeinderat hat ihm für seine Verdienste das höchste Ehrenzeichen, den Ehrenring in Gold verliehen.**

Franz Sattler war von 1987 bis 1992 Pfarrgemeinderat in der Pfarre Grillenberg. Im Jahr 2000 wurde er in den Gemeinderat gewählt, wo er im Bau- und Verkehrsausschuss eingesetzt war. Er hat vielfältige Perspektiven eingebracht und war in seinem Tun immer zuverlässig und hilfsbereit. Der Gemeinderat hat ihm für seine Verdienste den **Ehrenring in Silber mit Goldplatte** verliehen.



Renate Garherr ist seit dem Jahr 2000 ehrenamtlich beim NÖ Hilfswerk engagiert und dort Obfrau des Besuchsdienstes. 2010 wurde sie in den Gemeinderat gewählt, wo sie 5 Jahre im Bau- und Verkehrsausschuss und 5 Jahre im Prüfungsausschuss aktiv war. Für diese Tätigkeiten hat sie sich mit viel Kraft, Engagement und Herz eingesetzt. **Der Gemeinderat hat beschlossen, Renate Garherr die Ehrennadel in Gold zu verleihen.**



Von 2010 – 2020 war **Erika Ponleitner** im Gemeinderat tätig. Sie war 10 Jahre Obfrau des Prüfungsausschusses, wo sie mit ihrem Team das Budget der Gemeinde geprüft hat. **Erika Zaloznik** war ebenso 10 Jahre, von 2010 – 2020 Mitglied des Gemeinderates und im Prüfungsausschuss tätig.

Der Gemeinderat sprach beiden ausgedehnten **Gemeinderätinnen Dank und Anerkennung aus!**



Eine Periode, von 2015 – 2020, waren **Markus Wöhrer** und **Tina Eitzenberger** im Gemeinderat der Marktgemeinde Hernstein aktiv. Beide **erhielten Dank- und Anerkennungsurkunden** des Gemeinderates.

Jede und jeder der Geehrten hat sich in den letzten Jahren, zum Teil Jahrzehnten aktiv eingebracht. Gemeinsam wurde die Marktgemeinde Hernstein gestaltet und weiterentwickelt.

Danke zu sagen ist nicht nur eine Frage des Anstands. Es ist Anerkennung und Wertschätzung für das, was jemand tut. **Es ist mir daher ein Anliegen, auch an dieser Stelle noch einmal allen aufrichtig Danke zu sagen, für die vielen Stunden Engagement für unsere Marktgemeinde Hernstein. Zudem möchte ich ganz herzlich zu den Auszeichnungen gratulieren.**

Der Gemeinderat hat ebenso beschlossen, **Herrn Bürgermeister außer Dienst Leopold Nebel zum Ehrenbürger zu ernennen**. Diese Ehrung hätte gemeinsam mit der Segnung des Kindergartens im Oktober übergeben werden sollen. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie mussten wir diese Feier leider auf April 2021 verschieben, und hoffen, dann in einem würdigen Rahmen feiern zu können.

Während der Bauphase im Kindergarten war die **Ordination von Dr. Walzel** geschlossen. **Ab 3. November findet die Ordination wieder in der gewohnten Art und Weise, jeden Dienstag von 10:00-11:00 Uhr** statt.

Die **Unterstützung von Familien hat für die Marktgemeinde Hernstein und auch für mich persönlich große Bedeutung und ist mir ein Herzensanliegen**. So unterschiedlich die Lebenswirklichkeiten unserer Familien sind, so vielfältig sind auch die Angebote, die wir setzen. Ich darf folgende Unterstützungen in Erinnerung rufen, und freue mich, wenn **diese Angebote** genutzt werden:

- Übernahme von 100 % der Kosten des Serums für die Zeckenimpfung bis zum 14. Lebensjahr
- Förderung von 20 % der Kosten für Schulsportwochen, Projektstage, Skikurse bis zum Ende der Pflichtschule
- Übernahme von 20 % der Kosten für Sprachreisen bis zur absolvierten Matura
- Förderung von 30 % der Kosten für die Musikschule bis zum Ende der Pflichtschule
- Kostenlose tägliche Morgenbetreuung in der Volksschule Grillenberg von 7:15 – 8:30 Uhr
- Investitionen in unsere Volksschule, in den Kindergarten, in die Spiel- und Sportplätze
- Vielfältige, kostenlose Angebote der Familienfreundlichen Gemeinde zB: Erste Hilfe Kurs für Kinder- und Säuglingsnotfälle, Vorträge wie zB Bedeutung von Märchen für Kinder, Familiensporttage,...

Zur Unterstützung berufstätiger Eltern gibt es auch den **Schülerhort Hernstein**, der von der dortigen Hortleiterin Martina Riegler mit hoher Kompetenz sowie viel Herz und Einsatz geführt wird. Auf jetzt 25 bewilligten Plätzen können die Kinder Montag – Freitag nach der Schule bis 17:00 Uhr betreut werden. Neben dem Mittagessen und dem Erledigen der Aufgaben steht für die Hortkinder ein qualitativ hochwertiges, pädagogisch sinnvolles, Freizeitangebot am Programm. Diesen Anspruch haben alle Schülertreffs, die damit weit über eine schulische Nachmittagsbetreuung hinausgehen. **Die Kosten für die Eltern dafür betragen im Monat € 150,00**

für 5 Tage und € 130,00 für 3 Tage. Einige Eltern sind nun an uns herangetreten und haben um eine Ergänzung des Angebots um einen 2 und 1 Tagestarif ersucht. Nach mehreren Gesprächen werden wir **ab dem 2. Halbjahr einen 2 Tagestarif anbieten**, sofern es freie Plätze gibt. Die Kosten dafür betragen (die Fixkosten berücksichtigend) **€ 110,00/Monat**. Sowohl unsere Hortleiterin als auch das Hilfswerk als Träger haben gebeten, von einem 1 Tagestarif Abstand zu nehmen, da die pädagogische Arbeit mit dem zugrunde liegenden Konzept, bei nur eintägiger Betreuung, für die Kinder ganz schwierig ist. Die Kinder steigen einen Tag ein, bekommen dann aber eine Woche nichts mehr mit. Sie sind so in der Gruppe nicht gut eingebunden und tun sich schwer, immer wieder neu zu starten. Uns ist die bestmögliche Betreuung unserer Kinder wichtig, daher schließen wir uns dieser Einschätzung an und **bieten zusammengefasst ab Februar einen 5-, 3-, und 2 Tagestarif an. Zu den Kosten folgende Information: Die Kosten für die Betreuung betragen für die Eltern pro Stunde zwischen € 1,90 (5 Tagestarif) und € 3,00 (2 Tagestarif). Mehr als 50 % der Gesamtkosten für den Hort werden von der Gemeinde und vom Land Niederösterreich getragen. Ich bin daher davon überzeugt, dass wir mit dem Schülerhort ein gutes Angebot für alle Familien haben.** Und: Wir haben eine großartige Hortleiterin, die dieses Angebot mit Leben füllt. Besondere Regelungen in herausfordernden Situationen haben wir noch immer gefunden – ein Termin bei mir als Bürgermeisterin ist bei solchen Fragen der richtige Schritt. Sie sind dabei nie Bittsteller. Wir sind Partner bei der Suche nach einer guten Lösung!



Die Corona Fallzahlen steigen wieder. Wir versuchen am **Gemeindeamt mit so wenigen Einschränkungen wie möglich** auszukommen, bitten aber ganz besonders um **Ihre Eigenverantwortung**. Am Gemeindeamt besteht **Mund-Nasen-Schutz Pflicht**. Bitte tragen Sie diesen und halten Sie **Abstand**. Für die **Bürgermeistersprechstunde** **ersuchen wir einen Termin zu vereinbaren**, um Wartezeiten zu vermeiden. Sehr gerne bieten wir bei Bedarf weiterhin das **„Mobile Gemeindeamt“** an und kommen zu Ihnen. Bitte haben Sie **keine Scheu, sich bei uns zu melden, wenn Sie in Quarantäne sind und Unterstützung benötigen**. Wir helfen Ihnen gern weiter. Es ist ganz sicher keine Schande, es kann jeden und jede betreffen! Nutzen Sie auch die Angebote unserer regionalen Unternehmen: Die Fleischerei Hoppel und der Mandling Shop liefern auch nach Hause! Ich habe mich dagegen entschieden, Fallzahlen aus unserer Gemeinde ständig zu posten. Auf unserer Homepage haben wir aber einen Link, auf der sie die Zahl der aktuell Erkrankten sehen können. **Ich wünsche jedem Erkrankten gute und rasche Besserung. Wir helfen gern, wenn Sie uns brauchen!**

Thomas Riecher hat im September seinen **Mandling Shop eröffnet**. Er hat ein breites Sortiment zahlreicher Alltagsprodukte, zu Preisen wie im Supermarkt. Dazu bietet er regionale Schmankerl des Hernsteiner Dorfkastls und der Triestingtaler Hofgenüsse. Ein umfangreiches Frühstücksangebot und Herzhaftes für Zwischendurch runden das Angebot ab. **Ich wünsche Herrn Riecher und seiner Familie für dieses große Vorhaben alles Gute und vor allem wirtschaftlichen Erfolg.**



Ein Nahversorger im Ort ist für unsere Gemeinde eine große Bereicherung. **Wir haben mit der Fleischerei Hoppel und dem Mandling Shop zwei großartige Geschäfte in den Dörfern.** Lassen Sie mich deshalb einen Gedanken zu unserem Einkaufsverhalten formulieren. **Jeder von uns hat ZWEI Möglichkeiten:** *Möglichkeit 1: Wir kaufen alles in Supermärkten und kommen zu Hause drauf, dass wir die Milch vergessen haben. Die holen wir schnell von unserem Nahversorger.* *Möglichkeit 2: Wir gehen zuerst in unsere kleinen Geschäfte und kaufen alles, was wir brauchen und dort bekommen. Das was uns fehlt, das holen wir aus dem Supermarkt.* Es ist unsere Entscheidung, welche dieser beiden Varianten wir wählen. **Wenn wir wollen, dass unsere Nahversorger auch in Zukunft für uns da sind und zum Beispiel auch weiter gratis nach Hause liefern, dann wird das aber nur dann möglich sein, wenn viele von uns Möglichkeit 2 wählen.** Denn von einem Packerl Milch oder einer Wurstsemmel kann kein Geschäft überleben. **Und wirtschaftlich erfolgreich zu sein ist – ob wir wollen oder nicht – die Voraussetzung dafür, dass es auch weiterhin Geschäfte in kleinen Orten gibt.** Ich danke daher allen, die durch ihren Einkauf die Wirtschaft stärken, und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt, Lebendigkeit, Geselligkeit und zum Zusammenhalt in unserer Gemeinde leisten!

ACHTUNG BETRUGSVERSUCHE IN DER GEMEINDE!! In den letzten Wochen kam es im ganzen Bezirk Baden und auch in unserer Gemeinde zu **Anrufen bei älteren Bürgerinnen und Bürgern**. Die Anrufer geben sich als Polizisten aus und versuchen – mit viel Hintergrundwissen über Verwandte – zu Geld zu kommen. Beispiel: Der Anrufer, der sich als Polizist meldet, teilt mit, dass die Tochter Susi Meier (die es tatsächlich gibt) einen Unfall hatte und in Schwierigkeiten ist. Die Tochter braucht dringend € 20.000 um nicht in Haft zu müssen. **Diese Anrufer sind Betrüger! Die Polizei würde niemals so handeln! Bitte lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und rufen Sie sofort bei der Polizei Berndorf an: 059 133 3304!** Die Telefonnummer jeder Polizeiinspektion Österreichs beginnt mit der Nummer 059 133! Bei Fragen können Sie sich jederzeit auch an uns oder unseren Sicherheitsgemeinderat Walter Mayrhofer wenden.

Am 27. September fand der **1. Hernsteiner Fotomarathon** statt. Organisiert wurde er vom Pechermuseum Hernstein. Es war eine gelungene Veranstaltung mit 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zu 8 unterschiedlichen Themen mussten in der richtigen Reihenfolge Fotos gemacht werden – das war nicht so einfach. Mit viel Kreativität und Können waren die Fotografen den ganzen Tag in der Gemeinde unterwegs, auf der Suche nach dem besten Motiv. **Herzlichen Dank Gerald Simon, Silvia Hausegger, Bernd Raith** und dem Team des Pechermuseums für die großartige Umsetzung dieser tollen Idee. Den Siegern und Preisträgern gratuliere ich ganz herzlich. **Zu sehen sind die Bilder auf der Homepage: www.fotomarathon-herNSTein.at**



1. Platz Smartphone – Familie Gottswinter



1. Platz Digital – Guido Tipka



Thema: Mensch und Tier



Für die **Sportplätze in Grillenberg und Hernstein** wurden **neue Tore** angeschafft. Wir freuen uns, dass unsere Sportplätze so intensiv genutzt werden, und hoffen, dass die Tore den großen und kleinen Sportlerinnen und Sportlern das Training erleichtern.

Kein Baum steht so sehr für unsere Gemeinde, wie die **Schwarzföhre**. Daher haben wir vor dem Gemeindeamt eine gesetzt. Danke der Forstverwaltung Hernstein und Peter Dorner für die Baumspende.



Der **neue Busfahrplan** hat viel verändert. Eine **gute Anbindung nach Berndorf, Leobersdorf und Piesting** steht einer **Einstellung der Busverbindungen nach Bad Vöslau und Baden** gegenüber. Der **Lärm**, von 64 Bussen täglich in Aigen und Hernstein entlang der Landesstraße sowie die **hohe Geschwindigkeit** sind eine große Belastung für die Bewohner. Bestehen geblieben ist nach zahlreichen Interventionen Gott sei Dank die regelmäßige Verbindung nach Alkersdorf. **Bitte melden Sie uns Ihre Wünsche und Sorgen weiterhin, wir geben diese Ende Oktober gesammelt an die VOR weiter.**

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und wünsche Ihnen für die kommenden Wochen vor allem Gesundheit und viel Kraft für die beruflichen, schulischen und privaten Herausforderungen!

Ihre Bürgermeisterin

Michaela Schneidhofer